



MAASTRICHT
SEPTEMBER
14. - 15. - 16.



Die internationale Messe für Arbeits- und Hebebühnen



Die APEX ist die weltweit größte Fachmesse für Zugangsgерäte und gehört zum Pflichtprogramm für alle, die in der Hebebühnen-Branche tätig sind.

- **Dort treffen Sie die weltweit führenden Unternehmen und können auf höchster Ebene Geschäfte abwickeln.**
- **Begegnen Sie den größten Experten und erfahren Sie mehr über die Märkte und neuesten Trends.**
- **Vergleichen und wählen Sie die Zugangsgерäte, die für Sie interessant sind.**



Melden Sie sich jetzt online für einen KOSTENLOSEN Zugangsausweis an:
www.apexshow.com

Kontakt: Joyce Eeftink E-Mail: joyce@ipi-bv.nl

Öffnungszeiten:

Mittwoch, den 14. September:

09.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag, den 15. September:

09.30 - 18.00 Uhr

Freitag, den 16. September:

09.30 - 17.00 Uhr

Gesponsert von:

access
INTERNATIONAL

Konferenz:

EUROPLATFORM
INFO
THE COVERAGE FOR EUROPEAN ACCESS PROFESSIONALS

Unterstützt von:

IPAE

khl
GROUP

Standort
MECC
MAASTRICHT

Nicht tot zu kriegen

Für die einen ist sie das Caecum – ein Appendix, ein Blinddarm. Für die anderen eine attraktive Maschine, die durchaus gute Mietmargen einbringt und einfach nicht tot zu kriegen: die Anhängerbühne. Rüdiger Kopf wirft einen Blick auf den Markt.

Ich bin überzeugt, dass die Anhängerbühne wieder mehr und mehr nachgefragt werden wird“, zeigt sich Marc von Oosten durchweg optimistisch. Der Exportverkaufsleiter von Niftylift sieht in den Geräten große Potentiale. Sein Blick schweift dabei nach Skandinavien oder Großbritannien. „Wenn das Arbeiten auf Leitern immer seltener wird, wird die Anhängerbühne eine Renaissance erleben“, unterstreicht van Oosten seine Meinung. Und für wahr. In Deutschland ist der Einsatz von Leitern als Höhenarbeitsplatz und nicht nur als Höhenzugangstechnik nach wie vor beliebt. Zwar wird in der Arbeitsmittelverordnung des Wirtschaftsministeriums klar gesagt: „Leitern dürfen als Standplatz für die Durchführung von Arbeiten nur verwendet werden, wenn nur so wenig Werkzeug und Material mitgeführt wird, dass beim Auf- und Abstieg von der Leiter gewährleistet ist, dass



Niftylift produziert gut 1.000 Anhängerbühnen im Jahr

Ommelift entwickelt seine Produktreihe kontinuierlich weiter



sich ArbeitnehmerInnen sicher an der Leiter anhalten können.“ Doch sieht die Realität hierzulande anders aus und Leitern werden nach wie vor in Situationen eingesetzt, wo sie nach heutigem Standard fehl am Platze sind. Wird den Endanwendern der Nutzen von Bühnen und

deren Vorteile gegenüber von Leitern besser dargestellt und vor allem die höhere Sicherheit, wird die Nachfrage auch nach Anhängerarbeitsbühnen steigen. Im Jahr 2009 vermeldete die Berufsgenossenschaft BAU für ihren Bereich 9.000 schwere Leiterunfälle. In allen gewerb-



Mit der XT24SD hat Snorkel ein anderes Konzept einer Anhängerbühne vorgestellt

« lichen Branchen geschahen für den gleichen Meldezeitraum sogar mehr als 26.000 solcher Unfälle. Denn sie sind nach wie vor in der Regel im Gebrauch am einfachsten zu handhaben und bieten Einsatzfelder, die für die schwereren selbstfahrenden Arbeitsbühnen nicht ausführbar sind. Niedriger Bodendruck, gute Manövrierbarkeit auch per Hand, eine Durchfahrbreite von unter 80 Zentimeter sind nur einige der Stichworte, die für Anhängerbühnen sprechen. Ihr Nachteil liegt in der

Bequemlichkeit und im geringen Eigengewicht. Um dieses zu erreichen werden die Ausleger optimal konfiguriert, was manchmal einen weichen Eindruck im Korb hinterlässt. Und die Anhängerbühne zeichnet sich durch noch einen Nachteil aus, wie ein Branchenkenner es nett formuliert: „Sie taugt nicht zum Angeben“.

Von klein bis groß und abgestuft in etlichen Arbeitshöhen, bietet Dinolift zehn Anhängerarbeitsbühnenmodelle an, die den Arbeitshöhenbereich von 9,7 bis 26 Meter abdecken. Bis 21 Meter gibt es reine Teleskopbühnen, mit entsprechenden Reichweiten. Ab 16 Meter Arbeitshöhe sind es Bühnen mit einem Sigma-Ausleger-Gestell. Dies sorgt zum einen dafür, dass trotz höherer Arbeitshöhen die Maschine kompakt bleibt. Auf der anderen Seite bietet das Gerät dann einen Gelenkpunkt bei rund fünf Metern und damit eine gewisse „Up-and-Over“-Funktion. Für die ganz große, die Dino 260 XTD, heißt dies, dass trotz 26 Metern Arbeitshöhe, das Gerät eine Transportlänge von nur 8,25 Meter hat. Auf bis 11,7 Meter kann es – bei verminderter Korblast – seitlich hinausgehen. Das Eigengewicht liegt bei vergleichsweise niedrigen 3.480 Kilogramm.

Marktführerschaft

Mit einer Jahresproduktion von rund 1.000 Anhängerbühnen propagiert Niftylift für sich die Marktführerschaft in diesem Segment. Die Auswahl reicht von neun bis 21 Meter Arbeitshöhe und ist mit sechs verschiedenen Arbeitshöhen und sieben verschiedenen Modellen gut unterteilt. Das Credo des Unternehmens lautet so leicht und kompakt wie möglich, ausgestattet mit einer einfach zu bedienenden Proportionalsteuerung. So bietet beispielsweise die kleinste Bühne, die Nifty 90, neben der Arbeitshöhe von 9,5 Metern eine Reichweite von 3,5 Metern. Im ersten Augenblick vielleicht

keine besonderen Werte. Wirft man dazu einen Blick auf das Eigengewicht 595 Kilogramm, so ist klar: Diese Maschine kann mit den meisten PKWs gezogen werden, und das mit dem neuen Klasse B Führerschein. Darüber hinaus ist sie dank des geringen Eigengewichts leicht von Hand zu positionieren. Das sieht bei der Nifty 210 sicher anders aus. Für die 3,3 Tonnen schwere Maschine steht dafür ein Fahrtrieb zur Verfügung. Dafür geht's bis auf 21 Meter Arbeitshöhe hinauf oder 11,8 Meter Reichweite hinaus.

Seit rund 30 Jahren werden nun Anhängerarbeitsbühnen im Hause Esda produziert. Das Göttinger Unternehmen deckt mit vier Modellen den Bereich von 15 bis 26,6 Meter Arbeitshöhe ab. Die Tragkraft der Teleskopbühnen ist auf volle 200 Kilogramm ausgelegt. Gerade für seine Anhängerbühnen hält das Unternehmen einige Spezifikationen bereit. So werden alle Anhängerarbeitsbühnen auf Wunsch mit einer automatischen Aufstellhilfe ausgestattet. Dabei fahren die Stützen paarweise in definierter Reihenfolge aus und entlasten das Stützrad. Das Aufstellen der Stützen und das Verfahren der Arbeitsbühne ist auch aus dem Arbeitskorb möglich. Der Anwender braucht den Arbeitskorb beim Verfahren nicht zu verlassen. Die Proportionalsteuerung erlaubt zentimetergenaues Rangieren, sodass auch eine Person alleine in der Lage ist, die rund zwei bis 2,8 Tonnen – je nach Modell – schweren Anhänger an ein Zugfahrzeug anzukuppeln. Die Reichweiten gehen bis auf 13 Meter hinaus. Esda setzt für den Bau der Bühnen auf Aluminium.

Kontinuierlich entwickelt

Kontinuierlich werden die Maschinen meist weiter entwickelt, ohne gleich das komplette Gerüst neu zu entwickeln. Die Innovationen werden im Detail vorgenommen und geben ►►



Auf besonders enge Zugänge setzt die Unruh GmbH bei ihren Modellen

Schwerstarbeit wird zum Vergnügen. Endlich!



Spaß und Spitzenleistung auch unter härtesten Arbeitsbedingungen. Die Gator-Modelle XUV und HPX mit echtem Allradantrieb lassen Sie schwierigstes Gelände meistern und die sparsamen Dieselmotoren bieten optimale Motorleistung bei niedrigem Kraftstoffverbrauch.

Mit John Deere wird Schwerstarbeit zum Vergnügen, versprochen!

www.JohnDeere.com/xuv



JOHN DEERE

C 7563 D



einfach höher hinaus

DINO 220XTC



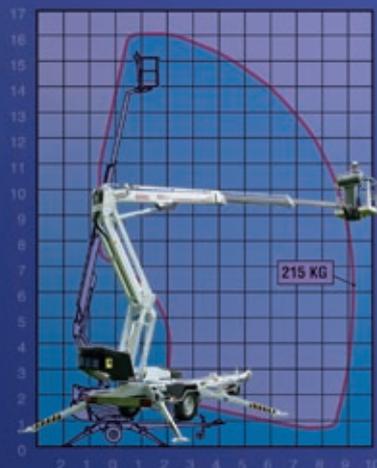
RHINO 185XTS



Besuchen Sie den Dinolift Stand auf der APEX 2011, Stand 2110 vom 14. - 16. September 2011



DINO 160XT



HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
DINO Lift® Werksvertretung

Deutschland
Tel. (+49)(0)351/89 75 50-0
Fax (+49)(0)351/89 75 50-55
info@hematec-online.de

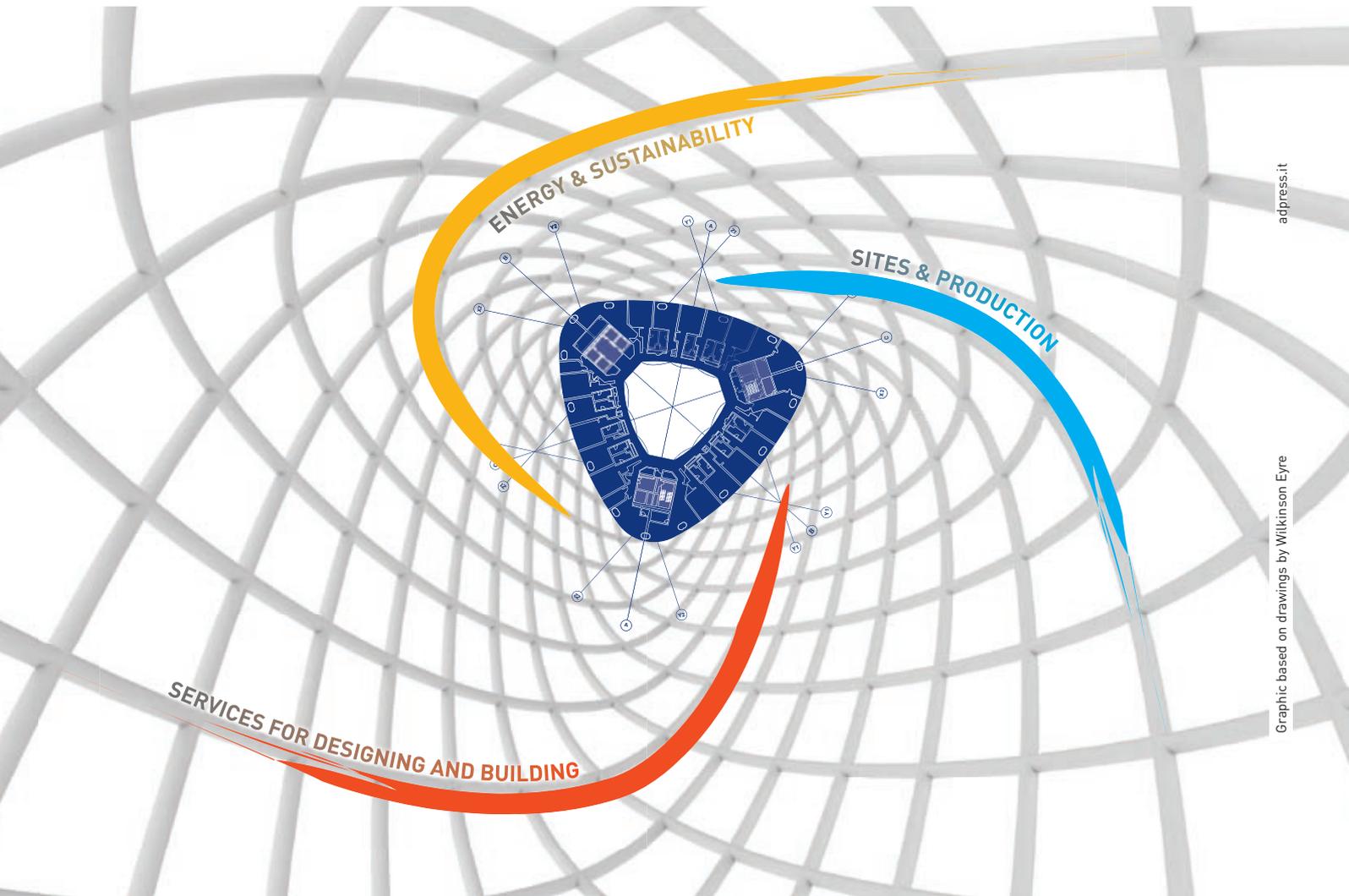
Österreich
Tel. (+43)(0)1/7 69 30 69
Fax (+43)(0)1/7 69 39 55
info@hematec-online.at

www.hematec-online.de

SAIE 2011

INTERNATIONAL BUILDING EXHIBITION

Bologna, 5-8 October Opening Hours: 9am - 6pm



SAIE INNOVATING, INTEGRATING, BUILDING



Technical Solutions
for Architecture
and Construction

SAIE INTERNATIONAL BUILDING EXHIBITION



BolognaFiere



SAIE VERTRETER IM AUSLAND Deutschland, Österreich und Schweiz MESSE & MARKETING Michael Pittscheidt
phone +49 (0)2253 932188 fax +49 (0)2253 932488 info@pittscheidt.de
www.saie.bolognafiere.it - saie@bolognafiere.it

« doch der Maschine den Charakter einer Neuheit. So entdecken bei Ommelift, das ein neues Momentüberwachungssystem auf der Anhängerarbeitsbühne des Typs 2100 E eingeführt hat. Dies hat den Arbeitsbereich der Bühne auf 12,2 Meter erweitert. Das System wird seit mehr als zwei Jahren auf Ommelift-Raupenbühnen verwendet. Das System misst genau die maximale Reichweite in sowohl niedriger als auch großer Höhe. Darüber hinaus sind alle Ommelift-Bühnen jetzt mit automatischer Aufstellung lieferbar. Mittels eines Drehknopfs wird die Bühne automatisch aufgestellt oder ein-



Auf Aluminiumprofile setzt Esda bei seinen Anhängerbühnen wie dieser TA 2220

nen darauf gebracht werden. Das Eigengewicht liegt bei 1.350 Kilogramm. Mit der TL 34 hält das Unternehmen aber auch ein Gerät vor, das in die klassische Kategorie eingeordnet werden

montierender Nachrüstsatz angeboten.

Alternatives Konzept

Wie man trotz normaler Spurbreite durch schmale Türen kommt, darüber hat sich die Unruh GmbH Gedanken gemacht und eine Lösung entwickelt. So hat die BU 15 T2 beispielsweise nebst zweier Zusatzrädern, die 90 Grad zu den normalen Rädern angeordnet sind, ein Stützrad am unteren Ausleger. So kann die Maschine leicht durch Standardtüren kommen. Das Anbringen der Anhängerkupplung ebenfalls am unteren Ausleger mag im ersten Augenblick ungewohnt aussehen. Hierdurch kann aber eine zu-

sätzliche Zugdeichsel eingespart werden. Die Auswahl von Up-Lift, so der Firmenname, im Bereich der Anhängerbühnen reicht von neun bis auf 30 Meter Höhe.

Bei Paus setzt man von jeher auf Alu und Gelenke. Beim deutschen Hersteller aus Emsbüren stehen die Modelle GT 16 A, GT 18 A und GT 21 A zur Auswahl. Die Paus-Bühnen basieren auf einer Zwei-Gelenk-Konstruktion. Mit dem teleskopierbaren Unterarm erreichen die Bühnen eine seitliche Reichweite von bis zu zehn Metern bei gleichzeitig endlosem Schwenkbereich. Weiterhin steht dem Anwender die volle Korblast von 200 Kilogramm im gesamten Arbeitsbereich zur Verfügung. Die Bühnen sind mit vier hydraulischen und elektrisch überwachten Abstützungen ausgestattet, die einzeln steuerbar sind. Dieses ermöglicht auch den Einsatz unter beengten Platzverhältnissen zum Beispiel an viel befahrenen Straßen, ohne dabei den Straßenverkehr zu behindern. Der Arbeitskorb der Bühnen ist parallel geführt, so wird eine fließende Nivellierung des Arbeitskorbes ohne Nachregulierung ermöglicht. **K&B**



Drei Modelle zwischen 16 und 21 Metern Arbeitshöhe allesamt mit variabler Abstützung bietet Paus an

gefahren. Als Alternative können die Stützen immer noch manuell bedient werden. Die Auswahl reicht bei Ommelift von 10,5 bis 29 Metern Arbeitshöhe. Aufgrund der guten Marktentwicklung wurde 2010 eine Niederlassung ‚Süd‘ in Neu-Ulm eröffnet.

Dass eine Anhängerbühne auch ein ganz anderes Konzept verfolgen kann, beweist Snorkel mit seiner XT24SD. Hierbei wurde auf einem Anhänger-Fahrgestell statt der üblichen Teleskop- oder Gelenkteleskopausleger ein Scherenbühnenaufsatz gewählt. Die Maschine bietet eine Arbeitshöhe von 8,9 Metern. Die Plattform kann um 82 Zentimeter ausgefahren werden und 227 Kilogramm Last kön-

nen. Das Gelenkteleskop kommt auf 12,2 Meter Arbeitshöhe mit bis zu fünf Meter Reichweite bei einem Eigengewicht von 1.300 Kilogramm.

Eine Bandbreite von zwölf bis 30 Meter steht bei Skakolift im Programm. In Deutschland sind die Geräte unter der Marke Denkalift bekannt. Das Spektrum umfasst sowohl Gelenkteleskops als auch reine Teleskopbühnen. Mit der Junior 12 gibt es auch ein Gerät, das unter eine Tonne wiegt und dennoch zwölf Meter Arbeitshöhe und 6,7 Meter Reichweite bietet. Selbst für dieses kleine Gerät bietet der Hersteller optional einen hydraulischen Fahrantrieb an. Dieses System wird auch als einfach zu



Besonders kompakt zeigt sich die TL 37 von Snorkel